

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 10. Mai 1850**



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeinde Ausschusses Steyr am 10. May 1850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.  
Die Herren Ausschüsse Gaffl, Nutzinger, Plersch, Dögnfellner, Göppl, Schwingenschuß, Krenklmüller, Vögerl, Pfaffenberger, Wickhoff, Haller Wittigschlager, Haratzmüller, Stigler, Lechner.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 7. dß. wurde vorgelesen, und dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

#### I. Section

No. 1274. Schreiben mit Empfangsbestätigung des eingesandten Betrages pr. 27 fl 24 xr CMz an das Mappen-Archiv.

In der Registratur zu hinterlegt.

No. 1279. Eingabe des Hr. M. Edenberger in Linz in Betreff der Beseitigung der Feuergefährlichkeit bey seiner Salpetersiederey in Aichet.

Dem Hrn. Distr. Aktuar Willner zur Überwachung und weiteren Berichtsvorlage.

No. 1284. Note der kk. Bez. Hptmannschaft wegen Abstellung der Gebrachen gegen vom Magistrate erlassenen Straßenreinigungs- und Sicherheits-Ordnung.

Ist die entworfenene Renote an die kk. Bezirkshauptmannschaft rückzuerlassen.

No. 1264 & 1265. Leichenbeschau Register pr. April 1850.

Mittelst Bericht der kk. Bezirkshauptmannschaft Steyr vorzulegen.

No. 1262 & 1263. Wundärztliche Gesundheits-Rapporte pro April 1850.

Erledigt wie oben ad No. 1264 & 1265.

No. 1267. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft in Betreff des vorgelegten Vorspanns-Protokoll, und Anordnung eines neuerlichen Pachtversuches bezüglich der Schubfuhren.

Zum Wißen u. Benehmen dem Hrn. Distr. Aktuar Willner mit dem Auftrage zuzustellen, unverweilt einer abermaligen Pachtversuch einzuleiten, um das Resultat desselben nebst der Höhe der bisher bestandenen Schubfuhrenpreise vorzulegen. Hinsichtlich der Auftheilung des ganzen Pachtpreises aus der Landeskonkurrenz ist sich nach Äußerung der kk. Bezirkshauptmannschaft unter Beygabe einer Abschrift der Note an Letztere ad No. 1052 an die kk. Statthalterey in Linz zu wenden.

No. 1171. Johan Eysn bgl. Bräumeister erstattet die ihm aufgetragene Erklärung wegen Unterlaßung der weiteren Arbeiten an den übernommenen Straßenerweiterung des Voglsangberges.

Sind auf Grund des bey dem kk. Traunkreisamte am 22. July 1847 aufgenommenen Protokolles die entsprechenden Dekrete an Hrn. Johan Eysn und der Baumeister Benninger des Inhalts zu erlassen, daß über gemeinschäftliches Einverständniß nach der individuellen Verpflichtung binnen 14 Tagen die Wegräumung der Antrittsstiege u. Versetzung in das Innere des Hauses mit dem Bemerken zu geschehen habe, daß dem Hrn. Langerbauer der gleichfalls von dieser Maßregel decretaliter unter Hinweis des von dem kk. Kreisamte bestätigten u. von der hohen Regierung bereits früher genehmigten Beschlusses des Gemeinderathe dto. 7. August 1849 in Kentniß gesetzt wird, die Angriffsnahme von dem Bauführer zeitgemäß bekannt gegeben werde. Hievon wird auch Hr. Josef Prandstetter auf seine Eingabe Z. 1101 nachträglich mit Rathschlag zu verständigen.

No. 1221. Protokoll über die Vernehmung der hiesigen Bäcker wegen Backung des im Tariffe vorgeschriebenen weißen Kreuzerbrotes.

Um in der wichtigen Brodfrage mit Erfolg vorzugehen, ist das einmächtige u. kräftige Zusammenwirken dreyer Faktoren nothwendig, als der Bäcker durch Abstellung der eingeschlichenen

Mißbräuche durch die Innung selbst, der Exekutivbehörde durch Gewährung des jedem Gewerbetreibenden zustehenden Schutzes wegen Störung im Geschäftsbetriebe, endlich des Publikums, sich nach dem gesetzlichen Bestimmungen im Ankaufe zu halten, u. nicht selbst zur Umgehung u. dem Mißbrauche hilfreiche Hand zu biethen. Alle einseitigen diesfälligen Versuche werden nicht zum Ziele führen. Dieses Protokoll wird daher in Erwägung des Zeitpunktes, wo die neue Ordnung mit dem Leben der geschaffenen Behörden u. der in Aussicht stehenden definitiven Gemeindeverwaltung eine feste Unterlage gewinnt, einstweilen zur Kenntniß genommen, u. ist nebst allen Verhandlungen vorkommenden falls nach Einzeichnung im Sitzungsprotokolle bey den Referenten zu belassen.

## II. Section

No. 1269. Josef Mayr hiesiger großj. Bürgerssohn bittet um Ertheilung einer Armenpfründe.

No. 1287. Juliana Tuschel, Armaturarbeiters Gesellens Wittwe bittet um eine gnädige Armenbetheilung.

Haben die Bittsteller bey der am 13. dß. Mts. abzuhaltenden Armen Coön zu erscheinen.

No. 874, 959 & 1624. Die Direction der kk. Haupt- u. Unter Realschule, dann Franz Kuhn Schulhehrer an der Stadtpfarrschule u. Jakob Irk Schullehrer in Aichet überreichen die Verzeichniße der nachlässigen Schüler im Wintercurs 1850.

Werden die Ältern jener Kinder, welche im Schulbesuch äußerst nachlässig waren mittelst Currende gegen Bestättigung vorgerufen u. aufgefordert, und [?] gemäß ermahnt, ihre Kinder fleißiger in die Schule zu schicken.

## III. Section

No. 1270. Schreiben vom Pfleramte Gschwendt in Betreff der vom selbem schuldigen Aicheter Schulhausbaukosten pr. 8 fl 33 xr.

Dem Kaßsamte um aufklärenden Bericht.

No. 1275. Schreiben vom kk. Steueramte mit Bekanntgabe der Terminsverlängerung wegen Einbringung der Vermögensbekenntniße.

Der inbemerkte Termin ist gleich der früheren Kundmachung zu veröffentlichen.

No. 1272. Johan Hartlauer bgl. Weißwaarenhändler bittet um Anweisung eines Markthüttenplatzes. Dem Hrn. Bittsteller wird bedeutet, daß nur dann Plätze zur Aufstellung der Markthütten zu vergeben sind, denn die gegenwärtigen Hüttenbesitzer ihr Grundrecht nicht einlösen, u. derley Plätze im Lizitationswege zu erstehen wären; danach dem ausgesprochenen Grundsatz keine Hütte ohne Grundrecht mehr aufgeschlagen, u. überhaupt eine Vermehrung von Markthütten nicht mehr stattfinden kann.

No. 1268. Georg Pfahnl städtischer Polizeymann bittet um gnädige Dienstesenhebung mit 16. d. Mts. u. Anweisung der Löhnung bis incl. 15. dß. aus inangeführten Grunde.

Zur Wissenschaft, u. wird dem Kaßsamte aufgetragen die bis 15. d.Mts. entfallende Quote an den Bittsteller gegen Quittung zu berichtigen. Hievon sind beide zu verständigen, der H. Distr. Aktuar Willner hat demnach wegen Empfangnahme der zurückzustellenden Monturs & Armirungsstücke das Nöthige einzuleiten.

No. 1252. Note der kk. Statthalterey mit Genehmigung wegen Fortführung der weltlichen Vogteygeschäfte von Seite der Stadtgemeinde gegen Bezug der üblichen Stiftungs Perzeptionsgebühren.

Zur Wißenschaft ad acta.

ad No. 1140. Erledigung in Betreff mehrerer fehlender Gegenstände im Landgerichtshaus.

Ist mit der Witwe Katzenbeißer über den Ersatz der abgängigen Gegenstände ein Protokoll aufzunehmen, u. s. Z. hieher vorzulegen. Hievon ist dieselbe u. der Hr. Sekr. Neumayr zur Vornahme deßen zu verständigen.

#### IV. Section

No. 1288. Schreiben vom kk. Landesgerichtspräsident mit Anzeige, daß mit 21. May d.J. die Übergaben u. Übernamen für das kk. Bez. Gericht Steyr bestimmt ist. Wird diese Anzeige zur Wißenschaft genommen, u. der I. Section zur Darnachachtung abgetreten.

No. 1257. Protokoll wegen nachträglichen Verbeßerungen im Exjesuitengebäude sammt hierüber verfaßten Kostenüberschlag nebst einem weiteren Kostenüberschlag das Ausmahlen von 21 Zimmern im erwähnten Gebäude betreffend.

Ist diese Protokollsabschrift, sowie der rektifizierte Kostenüberschlag des Baummeisters Benninger aufzubewahren. Der im Einschluß der Überfiernißung der naßen Flecken in den Zimmern auf 200 fl CMz ermäßigte Kostenanschlag des Malers Schmid wird gegen dem genehmiget, daß er die Arbeit unverzüglich beginne, u. vorschriftmäßig ausführe. Die Gerüste werden selben von Seite der Stadt beygestellt, weßhalb das Bauamt zu verständigen ist.

No. 1281. Heinrich Ramoser Besitzer des Hauses No. 33/46 in der Gleinkergaße erstattet seine Äußerung pto. des von Seite der löbl. Stadt Steyr angesprochenen, von ihm jedoch in Abrede gestellten Rechtes der Benützung seines Gewölbes zur Aufbewahrung von Feuerlöschrequisiten. Hr. Sekr. Neumayr hat zur gründlichen Widerlegung der Behauptung einer Verjährung die nöthigen Nachforschungen sogleich vorzunehmen, u. in Vorlage zu bringen.

No. 1285. Protokoll mit Anton Heindl, Sägemüller wegen Überlaßung eines Theils des hiesigen Kohlangers zur Aufschichtung seines Sagholzes. Es kann weder auf den angebothenen Pacht, pr. 4 fl CMz noch auf ein zweyjähriges Liegenlaßen dieses Holzes eingegangen werden. Letzteres kann nur bis längstens 1. May 1851 und zwar gegen 8 fl CMz vierteljährig vorauszahlender Miethe bewilliget werden; hievon ist Hr. Heindl sogleich durch Rathschlag zu verständigen u. die Bestättigung des Empfangs hieher vorzulegen.

No. 1260. Franz Wiesner Lehrgehilfe an hiesiger kk. Hauptschule bittet um die gnädige Bewilligung zur Ertheilung des Unterrichts im Exerzieren in der Gymnastick auf einer hiezu geeigneten Stelle der städtischen Promenade.

Da sich die Promenade als unzulänglich zu einer solchen Anstalt gefunden u. Hr. Wiesner um Überlaßung eines Platzes am Kohlanger gebethen hat, über diesen aber zu Gunsten der Feuerarbeiter ehestens verfügt wird, so kann eine Überlaßung nicht stattfinden, wovon der Hr. Wiesner mittelst Dekret zu verständigen.

No. 1266. Note der kk. Bez. Hptmannschaft mit Anzeige, unter welchen Bedingungen dem Math. Mittendorfer u. Josef Stiefvater die nachgesuchte Baubewilligung ertheilt worden ist. Dem Hrn. Distr. Aktuar Willner zur strengen Überwachung, die Akten aufzubewahren.

#### V. Section

No. 1258. Schreiben des kk. Steueramtes Steyr um Anzeige in welchem Umfange die Druckerey des Ignaz Vogt betrieben werde.

Dem kk. Steueramte anzuzeigen, daß der hiesige Drucker Ignaz Vogt in der Zwischenzeit flüchtig geworden, und das Geschäft dermal gar nicht ausgeübt werde.

No. 1231. Note der kk. Bez. Hptmannschaft wegen Einhebung des Strafbetrages pr. 5 fl CMz von Benedikt Glinz pto. Gewerbsstörung.

Wird der Hr. Sekr. Neumayr ersucht, den Strafbetrag pr. 5 fl CMz bey Benedikt Klinz einzuheben zugleich aber solle nach dem Gutachten des G. Aussch. nachmals an die Bez. Hptmannschaft die

Anfrage gestellt werden, ob die demselben confiscirten 18 Duztd. Rasiermesser wirklich zurückzustellen seyn, was bey frühern derley Vorgängen nicht üblich gewesen sey. Nach erfolgter RückEinstimmung der Bez. Hptmannschaft ist Klinz vom Beschlusse rathschlägig zu verständigen mit der Bemerkung, daß ihm dagegen der Rekurs offen stehe.

#### VI. Section

No. 1226. Theresia Bachner ledige Inwohnerin bittet um gnädige Bedachtnahme bey Erledigung einer Pfründe.

Zur Wißenschaft u. dem Referenten zur Vormerkung in die Tabelle zurück.

No. 1209. Note der kk. Bez. Hptmannschaft mit 2 Liquidationen der Kriegsministerial-Buchhaltung in Betreff der Erhebung der im 1. Qtl. 1850 mit 228 fl 10 xr u. im Mth. Novbr. u. Dezbr. 1849 mit 24 fl 10 xr CMz erlaufenen Kurkosten für die im hiesigen Zivil Spital behandelten Soldaten.

Der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung mit Vorhalt zu verständigen, u. anzuweisen, die betreffende Quittung auszustellen u. den Betrag bey der kk. Kriegskassa zu beleben.

No. 1256. Protokoll mit Josef Grasl pto. der für seine Tochter Anna im Krankenhaus zu Gratz erlaufenen Verpflegskosten.

Ist sich unter Rückschluß des Kommunikats u. Vorlage dieses Protokolls sowie des Armuthszeugnisses wegen Anweisung dieser Kosten aus der Landeskonkurrenz an die kk. Bez. Hauptmannschaft zu verwenden.

No. 1243. Note der kk. Bez. Hptmannschaft Graz, daß die Krankhauskosten des Schneidergesellen Peter Dirnberger pr. 3 fl 3 xr 2 2/5 d CMz auf die Gratzter Konkurrenz übernommen, u. s. Z. hieher berichtet werden. Die Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung wegen Vormerkung dieser Verpflegskosten mit Vorhalt zu verständigen.

No. 1253. Rapport des Krankenhauses der barmh. Schwestern vom Monath April 1850.

Ist derselbe mit dem Ersuchen um Rückschluß an die kk. Bez. Hptmannschaft zur Einsicht einzusenden.

No. 1273. Relation des Conscr. Amtes wegen Einbringung der Johan Rosenberger'schen Verpflegskosten.

Ist diese Relation unter Anschluß des Kommunikats an die kk. Bezirkshauptmannschaft mittelst Note einzusenden.

No. 1286. Landgerichtsdienner Pfarl zeigt die Krankheit des Arrestanten Karl Scherr an.

Bis auf Weiteres mit der geschehenen Überbringung ins Spital erledigt.

Gaffl

Nutzinger

Plersch

Alois Schwingenschuß

Wickhoff

Wittigslager

Harratzmüller

M. Lechner

Amtmann

Schriftführer